

PP 9320 Arbon
Telefon: 071 440 18 30
Telefax: 071 440 18 70
Auflage: 11'000
6. Jahrgang

Amtliches
Publikationsorgan
von Arbon, Frasnacht,
Stachen und Horn.
Erscheint auch in Berg,
Freidorf, Roggwil und
Steinach.

felix.

Wärmepumpen

Natura

Für Neubau und Sanierung (65°)
Minergie und Passivhaus

SATAG THERMOTECHNIK AG
Romshornerstrasse 36
9320 Arbon

www.satagthermotechnik.ch
Ein Unternehmen der Viessmann Gruppe

www.felix-arbon.ch e-mail: felix@mediarbon.ch

Echte Freundschaft

Aktuell....
Zehn Jahre
«Artemis»

Gewerbe....
«heldmode» für
Junggebliebene

Vitrine....
Leben im
«Sternen»

Tipps....
Kunst in
der Halle

Tipps
Frau Städtammann Lydia Buchmüller
empfängt Bürgermeister Rolf Müller

3

6

8

9

LE SORELLE
Pizzeria – Imbiss
 SONNENHÜGELSTR. 51 · 9320 ARBON
 TELEFON 071 440 03 04

Pizza-Aktion
15. bis 20. Juni

Alle Pizzas Ø 30 cm
 Fr. 2.– günstiger

Alles auch über d'Gass erhältlich
 Neue Öffnungszeiten:
 Di–So 11.30–14, 17.30–24 Uhr
 Montag Ruhetag

PC Notruf
 www.edv24.ch

24 Stunden Service
0848 24 24 00

24 Std. vor Orservice
 Ersatzteil-Service
 Netzwerke
 Internet-Service

Landquartstr. 8, 9320 Arbon
 günstig □ zuverlässig □ schnell

Flohmarkt
 in der Arboner Altsstadt

Samstag, 12. Juni 2004
08.00–17.00 Uhr

Veranstalter: Verkehrsverein Arbon

KATHOLISCHE
 P F A R R E I
 S T . M A R T I N

Herzliche Einladung zum
Fronleichnamsgottesdienst
 So 13.06.04, 10:30
 beim Pavillon am See
 anschliessend Picknick
 im Schlossparkli

Schlechtwetter-Variante in
 der Kirche / im Zentrum
 Tel. 1600, Rubrik 1,
 gibt ab 08:00 Uhr Auskunft

Degustation Sonnenbräu-Bier
 Freitag-Nachmittag (14–18.30 Uhr)
 Samstag (9–16 Uhr)
 im Getränke-Center

Jetzt Aktion
Apfelsaft hell, Apfel-Sprudel,
Arbona
 1 Liter 20 Rp. günstiger
Apfelsaft hell
 1,5 Liter 20 Rp. günstiger

Praktisch zum Abholen
 oder mit promptem
 Hauslieferdienst!

MÖHL
GETRÄNKE-CENTER

St.Gallerstrasse 213, 9320 Arbon,
 Telefon: 071 447 40 73, e-mail: moehlsaft@moehl.ch, http://www.moehl.ch

MB KÜCHEN & BÄDER
Tag der offenen Tür
Samstag, den 12. Juni 2004
10.00–17.00 Uhr

- Funktionstüchtige Stratoswhirlpool
- Das Flammen-Bad
- Der Spiegelfernseher für Küche & Bad
- Die Eholungsoase Dampfdusche

www.mb-kuechen-baeder.ch
 9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

neu
 zelebrieren wir im Restaurant auch feinste
Fischküche

FROHSINN
 RESTAURANT Brauerei
 HOTEL ARBON

Öffnungszeiten Restaurant und Bistro:
 Dienstag bis Samstag mittags und abends
 Sonntag bis 15.00 Uhr
 Der Braukeller ist täglich durchgehend geöffnet!

Hotel Restaurant Frohsinn
 Romanshorerstr. 15
 9320 Arbon
 Telefon 071 447 84 84

Arbon Altstadttraum mit Seesicht

Bevorzugen Sie den Charme einer modern ausgebauten Altstadtwohnung mit grossen und hellen Räumen sowie die ruhige Lage inmitten der Altstadt? Dann sollten Sie sich die Eigentumswohnungen an der Turmgasse 2/4 und Postgasse 12 unbedingt ansehen. In den Wohnungen können Sie die traumhafte Seesicht und die Sicht auf das Alpsteingebirge in vollen Zügen geniessen. Die Eigentumswohnungen überzeugen nicht nur durch die sehr ansprechende Architektur und den attraktiven Innenausbau, sondern auch durch die einmalige Lage im Altstadtzentrum. Zu Fuss erreichen Sie sämtliche Einkaufsmöglichkeiten und öffentliche Verkehrsmittel in wenigen Minuten. Lieben Sie das Aussergewöhnliche und Besondere? Überzeugen Sie sich selbst von den attraktiven Altstadtwohnungen.

Lift und Tiefgarage vorhanden!

- 4-Zi.-Wohnungen ~102 m² ab Fr. 330'000.–
- 5-Zi.-Wohnungen ~110 m² Fr. 310'000.–
- 5½-Zi.-Wohnungen ~136 m² ab Fr. 420'000.–
- 6½-Zi.-Wohnungen ~154 m² Fr. 540'000.–

RELESTA

RELESTA Immobilienverkauf AG, Tel. 071 929 88 44
www.relesta.ch

Besichtigung der Musterwohnung
 am Samstag 12. Juni 2004 von 13-16 Uhr

Weiteres Hafenkonzert in Arbon

Ein Sommertag am Bodensee beginnt – und das schon seit 47 Jahren – frühmorgens um Sieben mit den fröhlichen Klängen des Hafenkonzerts. Auf drei Bühnen im Graf-Zeppelin-Haus in Friedrichshafen bestreiten Musikanten aus der Schweiz, aus Österreich und aus Deutschland gemeinsam eine der beliebtesten und ältesten Radiosendungen. Gut gelaunte Moderatoren – erstmals schnuppert in diesem Jahr die bekannte Moderatorin Monika Frasnacht vom Schweizer Radio DRS 1 Hafenkonzert-Luft – präsentieren mit ihren Gästen interessante Themen rund um den Bodensee. Von den Patengemeinden gibt es auch dieses Jahr im Hafenkonzert-Quiz eine Woche Urlaub für zwei Personen zu gewinnen. Und wer live dabei ist, kann nicht nur gemütlich frühstücken, sondern als Zugabe nach der Sendung attraktive Preise der Hauptsponsoren mit nach Hause nehmen.

Es lohnt sich also, früh aufzustehen. Wer es allerdings nicht schafft, an einem Sommersonntag das Hafenkonzert vor Ort zu erleben, der hat die besten Chancen, am Radio live dabei zu sein, denn wiederum wird die Sendung von 07.05 bis 09.00 Uhr im Schweizer Radio DRS 1 und auf «Musigwälle 531» übertragen. Wer aber Zeit und Lust hat, der sollte sich in seinem Terminkalender den 4. Juli dick anstreichen. Dann gastiert der «Gruss vom Bodensee» in Arbon, wo wie im Vorjahr der bekannte Schweizer Schlagersänger und Moderator Leonard durch die Sendung führen wird. Mit von der Partie sind im Seeparksaal die Vereinigung Thurgauer Militärtrompeter, Counousse Musique du Voyage unter der Leitung von Joseph Mülhauser (für sie ist der Auftritt in Arbon eine Hafenkonzert-Premiere) sowie das beliebte Schlagerduo Vreni und Rudi. Selbstverständlich werden noch weitere prominente Gäste mit dabei sein und für Stimmung sorgen. Aus Friedrichshafen werden übrigens unter anderen das Duo Herzklang und Eva Maria zu hören sein. Der Eintritt zum Hafenkonzert ist wie gewohnt frei.

pd



Zehn Jahre Geburtshaus und Hebammenpraxis Artemis

800 sanfte Geburten

Geburtshaus Artemis und Hebammenpraxis in Steinach haben dieses Jahr allen Grund zum Feiern: Sie werden zehn Jahre alt! Seit 1994 sind im Geburtshaus Artemis – dem einzigen Geburtshaus der Ostschweiz – über 800 Kinder sanft, in geschützter Atmosphäre geboren worden.

Anlässlich dieses Jubiläums feiert das «Artemis» am Samstag, 19. Juni, im Gemeindesaal Steinach ein grosses Fest, zu dem die ganze Bevölkerung eingeladen ist.

15 Geburtshäuser in der Schweiz

In der Schweiz gibt es 15 Geburtshäuser, in denen insgesamt jährlich etwa 1100 Kinder geboren werden, mit steigender Tendenz. Es gibt immer mehr Mütter und Väter, die einen Ort suchen, wo sie selbstbestimmend und doch in einem geschützten Rahmen mit einer erfahrenen, ihnen vertrauten Hebamme ihr Kind gebären können.

Elf Mitarbeiter im «Artemis»

Ein Team von sechs freiberuflichen Hebammen und fünf Hauswirtschaftlerinnen führt das Geburtshaus Artemis in Steinach. Aus vielen Angeboten, wie Schwangerschaftskontrollen, Geburtsbetreuung, stationäres Wochenbett mit Einzelzimmer, wo auch der Vater wohnen darf, oder ambulante Wochenbettbetreuung zu Hause, kann individuell ausgewählt werden. Den Wöchnerinnen steht auch eine umfassende Bibliothek zum Thema zur Verfügung. Die Hebammen des «Artemis» veranstalten verschiedene Kurse wie Geburtsvorbereitung,

Rückbildungsgymnastik, Babyschwimmen, Babymassage etc. Laufend werden auch öffentliche Vorträge rund um Geburt und Kind durchgeführt.

Öffentlicher Trägerverein

Das Team des «Artemis» steht für eine natürliche Geburtshilfe ein. Individuelle Betreuung, Eigenverantwortung, aber auch Selbstbestimmung werden gross geschrieben. Alle Hebammen verfügen über eine langjährige Berufserfahrung und ein breites Fachwissen. Sicherheit und Wohlbefinden der Wöchnerin steht an erster Stelle. Das «Artemis»-Team wird seit 2002 von einem öffentlichen Trägerverein unterstützt, der bereits 215 Mitglieder umfasst. Der Verein unterstützt durch seine Öffentlichkeitsarbeit den Bestand und die Entwicklung des Geburtshauses sowie die Idee der natürlichen Geburt.

Jetzt wird gefeiert!

Die Öffentlichkeit ist eingeladen, mit dem Team des Geburtshauses Artemis am Samstag, 19. Juni, ab 10.30 Uhr im Gemeindesaal Steinach zu feiern. Es werden verschiedene Attraktionen geboten: Konzerte für Gross und Klein, eine Ausstellung über den Werdegang des Geburtshauses Artemis, ein Puppentheater, verschiedene Kinderanimationen, ein Riesentrampolin sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot von den Steinacher Vereinen. Zudem wird das neue Logo des Geburtshauses Artemis enthüllt und das eindrucksvolle Jubiläumsfotobuch zum Verkauf angeboten.

TH

Bequem, beliebt, begehrt: die SBB-Tageskarten

Reisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne viel Geld auszugeben: dies ist dank den Tageskarten der SBB weiterhin ganz einfach. Unabhängig vom Wohnort stehen die neuen «Tageskarten Gemeinde» jedermann frei zur Verfügung. Bereits die Reise nach Winterthur und gleichentags zurück kommt mit der SBB-Tageskarte günstiger als mit einem gewöhnlichen Bahnbillet ohne Halbtax-Abo.

Die SBB haben ihr Angebot auf diesen Frühling hin so verändert, dass die so genannten «Tageskarten Gemeinde» nur noch durch die Gemeinden verkauft werden können. Dennoch müssen Bahnbenützer auch in Zukunft nicht auf dieses beliebte Angebot verzichten. Das Infocenter Arbon und Umgebung bietet neu vier Tageskarten an und verkauft diese im Auftrag der Stadt. Inhaber von Halbtax-Abonnementen profitieren für weitere Strecken ebenso.

Die Karten sind auf den entsprechenden Tag vordatiert. Sie sind persönlich übertragbar und berechtigen zur freien Benützung des SBB-Streckennetzes sowie der meisten Postauto-, Schiffs- und Stadtverkehrsnetze in der ganzen Schweiz, gleich dem SBB-General-Abonnement.

Die Tageskarten werden für 35 Franken abgegeben. Mitglieder des Verkehrsvereins Arbon erhalten eine Vergünstigung von fünf Franken pro Karte. Die Karten können weit im voraus bezogen werden. Wer öfters mit der Tageskarte reisen möchte, entschliesst sich mit Vorteil zur Mitgliedschaft im Verkehrsverein Arbon. Der jährliche Beitrag von 30 Franken für Private zahlt sich bald aus; ist doch darin auch ein Gratis-Eintritt ans Seenachtsfest vom 19. Juni enthalten. Damit fällt der Umstieg auf die Bahn leicht. Und wer Glück hat, erwischt auch ganz kurzfristig noch die Karte für den gewünschten Tag. Reservationen nimmt das Infocenter auch telefonisch entgegen unter 071 440 13 80.

pd

«Simple» in der Galerie Bleisch

Zur Gruppenausstellung «Simple» lädt die Galerie Adrian Bleisch an der Schmiedgasse 5 in Arbon von morgen Samstag, 12. Juni (Vernissage von 15 bis 18 Uhr), bis zum Sonntag, 4. Juli (Finissage von 11 bis 14 Uhr), ein. Gezeigt werden Werke von Charles Boetschi, Bissegg, David Bürkler, St.Gallen, Niklaus Lenherr, Luzern, Matias Spescha, Südfrankreich, und Peter Stäheli, Neukirch-Egnach. All diesen beteiligten Künstlern gemeinsam ist ihre einfache, präzise und schlichte Gestaltung ihrer Bilder und Objekte. Diese sind stark reduziert, sensibel gemalt und geformt, mit Materialien aus dem Alltag, gänzlich unspektakulär. Geöffnet ist die Ausstellung jeweils Mittwoch bis Freitag von 16 bis 18.30 Uhr und Samstag von 14 bis 17 Uhr.

Offene Tür in der Rondelle

Am Freitag, 25. Juni, von 15 bis 18 Uhr sind alle Interessierten willkommen zum Tag der offenen Tür in der Jugendbegegnungsstätte Rondelle. Am Samstag, 26. Juni, lädt das Leiterteam zu einem Filmabend ein. Gezeigt wird um 20.30 Uhr der Film «Fluch der Karibik». Türöffnung ist um 20 Uhr. Der Eintritt kostet fünf Franken, im Vorverkauf während Öffnungszeiten der Rondelle vier Franken.

«Farbe-Form-Raum FFR» im ZiK

Von heute Freitag, 11. Juni (Vernissage um 19 Uhr), bis Donnerstag, 24. Juni, zeigt die Schule für Gestaltung St.Gallen im Arboner ZiK an der Weitegasse 6 die Ausstellung des Weiterbildungsjahres 2003/04 für Kunst und Gestaltung «Farbe-Form-Raum FFR». Die Ausstellung beinhaltet eine Jahresübersicht des zwei- und dreidimensionalen Gestaltens des FFR.

40 Jahre bei der AFG

Seit 40 Jahren ist der Steinacher Kurt Allenspach bei der Forster Rohr- & Profiltechnik AG, Business Unit Präzisionsstahlrohre, tätig. Zu Beginn arbeitete er als Zeichner/Konstrukteur im Apparatebau. Heute ist Kurt Allenspach für die Konstruktion der Aufrollungen verantwortlich und mit seiner langjährigen Erfahrung und seinem Fachwissen eine wertvolle Stütze in der Rohrfertigung. – Die Geschäftsleitung dankt dem Jubilar und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und alles Gute.

Sporttag im «Bergli»



Über 400 Schülerinnen und Schüler beteiligten sich am diesjährigen Sporttag der Schule Bergli. Die Kindergärtler und 1.-Klässlerinnen verglichen sich im Sackhüpfen, Büchsenwerfen und Kegeln. Über Hindernisse rannten sie um die Wette, angefeuert von Mitschülerinnen und Mitschülern. Die älteren Primarschüler bestritten einen kleinen Leichtathletikwettkampf mit Schnelllauf, Weitsprung und Medizinballstossen. Naturgemäss am grössten war der Einsatz bei den Ballspielen, beim Jägerball und beim Handball in den Hallen. Das gute Wetter trug mit zum guten Gelingen des Anlasses bei.

pegu

«Energie/Energie sparen»

Die Pfadiabteilung Arbor Felix führt morgen Samstag, 12. Juni, eine Übung durch, an welcher die Öffentlichkeit – insbesondere Kinder – eingeladen ist dabei zu sein. Die Übung steht unter dem Motto «Energie/Energie sparen». An verschiedenen Posten werden Bereiche demonstriert und geübt. Start ist um 13 Uhr im Pfadiheim am Fallentürlibach. Der zweite Posten befindet sich auf dem NAW-Parkplatz, der dritte beim Restaurant Bühlhof, der vierte beim Waschplatz neben der Badi, und das Ziel befindet sich beim Fliegerdenkmal, wo die Pfadis etwa um 17.30 eintreffen werden. Dort gibt es etwas zu trinken, und es können auch Würste gebraten werden. – Die Firma Möhl hat vor mehr als einem Jahr den Energiepreis der Stadt Arbon erhalten, diesen grosszügig verdoppelt und der Pfadiabteilung Arbor Felix überreicht. Als kleinen Dank dafür möchte sich die Pfadiabteilung Arbor Felix mit dem Thema «Energie/Energie sparen» nun auch einer breiten Öffentlichkeit vorstellen.

VBC Arbon mit zehn Teams

An der nächsten Volleyball-Jahresmeisterschaft werden erneut vier Damentteams (1., 3., 4., 5. Liga), zwei Herrenteams (3., 4. Liga) sowie vier Juniorinnen-Mannschaften des VBC Arbon teilnehmen. Ebenso werden sich eine Damen-Plauschmannschaft und eine Mixed-Mannschaft in der Wintermeisterschaft messen. Bevor es aber soweit ist, werden oder müssen noch viele Schweisstropfen fließen. In den nächsten Monaten trainieren die Ambitionierten, die Pläuschler, die Junggebliebenen oder die Nachwuchstalente in der Halle oder auf dem eigenen Beachplatz. Interessenten sind eingeladen, beim VBC Arbon vorbeizuschauen. Bei allfälligen Fragen gibt Präsidentin Rita Anderes gerne Auskunft, 071 446 69 68. Im Internet unter www.vbc-arbon.ch finden Interessierte nähere Angaben zum Club, zur entsprechenden Mannschaft bzw. deren Trainingstage und -zeiten.

dh

«De/Di schnellst Arboner/in»

Am Freitag, 18. Juni, führt der stv arbon auf der Sportanlage Stacherholz den «schnellsten Arboner» durch. Mädchen und Knaben der Jahrgänge 1998 bis 1989 haben die Möglichkeit teilzunehmen. Je nach Jahrgang beträgt die Laufdistanz 60 oder 80 Meter. Ab dem Jahrgang 1995 können sich die Ortsschnellsten für den Kantonal-final qualifizieren, der am 21. August in Kreuzlingen stattfindet. Von 16.30 Uhr bis 16.45 Uhr können sich die Jahrgänge 1996 bis 1998 anmelden. In der nächsten Viertelstunde die Jahrgänge 1993 bis 1995. Und von 17.00 Uhr bis 17.15 Uhr die Jahrgänge 1991 und 1992. Die Anmeldung der Jahrgänge 1989 und 1990 findet erst um 18.20 Uhr bis 18.30 Uhr statt, da die Vorläufe in dieser Kategorie entfallen und direkt die Finalläufe ausgetragen werden. Der erste Startschuss für die Vorläufe der Jahrgänge 1998 und 1997 fällt um 17.20 Uhr. Die Finalläufe beginnen um 18.35 Uhr mit den Jahrgängen 1998 bis 1996. Auch in diesem Jahr finden, als kleiner Höhepunkt, die Klassenstaffeln statt. Sie beginnen um 19.35 Uhr. Um 20.20 Uhr ist die Rangverkündigung, bei der alle Finalteilnehmer ein Diplom erhalten. Die Erstplatzierten der Einzelläufer erhalten zudem ein kleines Präsent. Die leistungsfähige Festwirtschaft der Ludothek Arbon sorgt für das leibliche Wohl der Zuschauer und der Athleten. Auf viele Teilnehmer und ein begeistertes Publikum freut sich der stv arbon.

Hauptprobe für Kreisturnfest

In wenigen Tagen verreisen die Turnerinnen und Turner des stv arbon ans Kreisturnfest OTG/HTG nach Schönholzerswil/Neukirch an der Thur. Eine erste Generalprobe an der Thurgauer Meisterschaft in Münchwilen zeigte den Turnerinnen auf, an was noch gearbeitet werden muss. Am Dienstag, 15. Juni, findet auf der Bergliwiese eine Hauptprobe für die Arboner statt. Ab 19 Uhr werden eine Team-Aerobic- und eine Gymnastik-Vorführung gezeigt. Die Bevölkerung ist dazu recht herzlich eingeladen. Im Anschluss daran findet der Turnstand für die Turnerinnen statt.

Schulgemeinde-Versammlung vom Dienstag, 15. Juni

An der 16. Schulgemeinde-Versammlung sind die Stimmberechtigten eingeladen, den Jahresbericht und die Rechnung 2003 der Volksschulgemeinde Arbon zu genehmigen. Das vorliegende Rechnungsergebnis entspricht der Hochrechnung 2003 und bestätigt die an den beiden Budgetgemeindeversammlungen gemachten Aussagen. Bei einem Gesamtauf-

wand von Fr. 26 851 174.10 und einem Gesamtertrag von Fr. 22 538 339.80 ergibt sich ein Rückschlag von Fr. 4 312 834.30. Damit sind alle Auswirkungen des neuen Finanzierungsmodells NFM von rund 3 Mio. Franken sowie der Übergang der Berufsschule Arbon an den Kanton bereinigt.

Den Rekurs der VSG Arbon und der Aussengemeinden hat das kantonale Amt für Volksschule und Kindergarten behandelt. Der Entscheid wurde bereits anlässlich des Budgets 2004 ausführlich kommentiert. Die Fehlbeträge werden nun rückwirkend für das Jahr 2002 in der Rechnung 2003 wirksam. Mit der Steuerfusserhöhung auf 105 Prozent wurde die Basis gelegt, das neue Finanzierungsmodell umzusetzen und in Zukunft wieder ausgeglichene Rechnungen inklusive Abschreibungen zu erreichen.

Der effektiv aus dem Jahr 2003 resultierende Rückschlag von Fr. 832 516.– ergibt sich aus Mehraufwendungen von Fr. 580 000.– bei den Personalkosten für die Lehrkräfte der Schulischen Heilpädagogik, der Logopädie sowie der Sonder- und Realklassen. Diese werden 2004 vom Kanton mit 80 Prozent zurückerstattet. Rund Fr. 80 000.– höher waren die Personalkosten der Hauswarte und der

Schulzahnklinik. Beim Sachaufwand fielen Mehrkosten von Fr. 75 000.– beim Liegenschaftsunterhalt und Fr. 50 000.– bei der Schulzahnklinik an. Minderaufwand von Fr. 128 000.– entstand bei den Passivzinsen; Mehreinnahmen von Fr. 118 000.– resultierten bei den Eingängen der Steuern, Beiträgen von Schulgemeinden, Elternbeiträgen und Zinserlösen. Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission sowie die verantwortlichen Revisoren der BDO Visura empfehlen die Annahme der Rechnung 2003.

Baubrechnung Bergliturnhalle

Genehmigt hat die Schulbehörde auch die Bauabrechnung für die Sanierung der Bergliturnhalle, welche mit Mehraufwendungen von rund 2 Prozent gegenüber dem Kostenvoranschlag von 1 580 000 Franken abgeschlossen werden konnte.

Leiter Infrastruktur

Die neugeschaffene Stelle des Leiters Infrastruktur konnte mit Marcel Lüthi, Arbon, durch einen erfahrenen Baufachmann besetzt werden. Er nimmt seine Arbeit mit einem Pensum von 30 Prozent am 1. Juli 2004 auf.

Volksschulgemeinde Arbon

Aus dem Stadthaus Arbon

Bewilligung erteilt

Der Verkehrsverein Arbon, vertreten durch Kaspar Hug, Arbon, hat bei der Bauverwaltung um Bewilligung für das Aufstellen eines provisorischen Infostandes auf Parzelle Nr. 2149 (Hafenstrasse; Zone für öffentliche Bauten und Anlagen) während der Sommersaison 2004 ersucht.

Obwohl das Baugesuch an sich mittels vereinfachtem Verfahren gemäss Paragraph 94 PBG (Planungs- und Baugesetz) in der Kompetenz der Bauverwaltung hätte erledigt werden können, wurde das

Gesuch dem Stadtrat zur Behandlung vorgelegt. An der Stadtratssitzung vom Dienstag ist dem Gesuch entsprochen worden. Die Bewilligung gilt bis längstens 31. Oktober 2004.

Wir gratulierten...

...Frau Martha Kugler-Müller, Hafenstrasse 12, Arbon, zur Vollendung ihres 90. Geburtstages am 8. Juni. Wir wünschen der Jubilarin nachträglich alles Gute und dass die weiteren Jahre mit Gesundheit, Kraft und Zuversicht erfüllt sein mögen.

Stadtrat Arbon

Reto Wüst neu in Berg

Zum neuen Grundbuchverwalter und Verwaltungsangestellten hat der Gemeinderat Berg Reto Wüst gewählt. Das Arbeitsverhältnis mit dem bisherigen Markus Bernauer wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf den 31. Juli 2004 aufgelöst. Er arbeitet bereits nicht mehr auf der Gemeindeverwaltung Berg.

Reto Wüst ist in Steinach aufgewachsen und hat von 1993 bis 1996 die Lehre auf der Gemeindeverwaltung Berg absolviert. Auf den Gemeindeverwaltungen Steinach, Gossau und Arosa sammelte der Sohn des Steinacher Gemeindepräsidenten Guido Wüst in den folgenden Jahren die notwendige Berufserfahrung.

Derzeit arbeitet er auf dem Grundbuchamt in Wittenbach und hat in diesem Frühjahr das Grundbuchverwalterpatent für den Kanton St.Gallen erworben. Nebst dem Grundbuchamt wird Reto Wüst folgende Verwaltungsbereiche führen: Bauamt/Bauverwaltung, AHV-Zweigstelle, Finanzverwaltung, Buchhaltung, Elektra und Wasserversorgung. Zudem ist er EDV-Beauftragter.

In verdankenswerter Weise stellt die Gemeinde Wittenbach Reto Wüst bereits ab dem 12. Juli zu 50 Prozent der Gemeinde Berg zur Verfügung. Bereits seit Ende April ist der Grundbuchverwalter-Stellvertreter, der Steinacher Niklaus Huwiler, im Einsatz und erledigt die laufenden Geschäfte des Grundbuchamtes.

Gemeinderat Berg



Altpapiersammlung

Altpapiersammlungen werden nicht mehr per Flugblatt, sondern im felix und im Horner Mitteilungsblatt angekündigt!

Nächste Altpapiersammlung: Mittwoch, 30. Juni. Das Altpapier muss spätestens um 8 Uhr bereitliegen. Die Altpapiersammlung wird von der Oberstufe der Schule Horn organisiert.

Beachten Sie dabei folgende Regeln:

- Bitte gut sichtbar am Strassenrand deponieren.
- Gut bündeln, keine Säcke/Schachteln!
- Kein Fremdmaterial (Plastik, Metallklammern, Plastikkleber, Stoffbuchdeckel etc.)
- Informationen unter Telefon 071 845 31 13 (Oberstufe Horn, Erwin Fehr).

Schulgemeinde Horn



Öffentliche Auflage Baugesuche Bauherrschaft

Martino Raffaele, Kirchstrasse 10, 9326 Horn

Bauvorhaben

Anbau Balkone / Neugestaltung Vorplatz

Bauparzelle

257, Grünaustrasse 10, 9326 Horn

Bauherrschaft

SABO Specialities AG, Seestrasse 125, 9326 Horn

Bauvorhaben

Ausbau Raffinerie

Bauparzelle

647, Seestrasse 125, 9326 Horn

Auflagefrist

11. Juni 2004 bis 30. Juni 2004

Planaufgabe

Gemeindekanzlei, Tübacherstr. 11, 9326 Horn

Einsprache

Einsprachen sind innerhalb der Auflagefrist schriftlich und begründet an den Gemeinderat Horn zu richten.

Gemeinsam wachsen.

Vertrauen ist die Grundlage für eine langjährige Zusammenarbeit.

Thurgauer Kantonalbank
www.tkb.ch

männersachen.

held mode

Jetzt aktuell:
**Bermudas
7/8-Hosen**

held mode • In der Altstadt • 9320 Arbon
Tel. 071 446 18 62 • Fax 071 446 18 72
www.heldmode.ch
Inhaber: Herbert Kuser

GEWERBEVEREIN ARBON

Sicher – «heldmode» im Arboner Städtli ist in der Region der Spezialist für Übergrössen, doch ist dies lediglich ein Bereich in der grossen Angebotspalette. Marken wie Camel, Mustang, Pierre Cardin oder Kauf unterstreichen, dass «heldmode» ein vielseitiger Ansprechpartner für «männersachen.» ist.

Das Beraterteam mit Esther und Herbi Kuser sowie Cornel Hungerbühler blickt auf eine weit über 20 Jahre lange Erfahrung in der Textilbranche zurück und kennt sich deshalb in «männersachen.» bestens aus. Modetrends sind für die kompetenten Fachkräfte kein Fremdwort, und das doch eher verstaubte – sich aber nach wie vor hartnäckig haltende – Gerücht vom Image des Arboner Übergrössen-Ladens gehört längst der Vergangenheit an.

«heldmode» – voll im Trend
Dies ist nicht zuletzt dem enormen Engagement des Geschäftsführers Herbi Kuser zuzuschreiben, der sich nicht nur um den Verkauf, sondern auch um den Einkauf und vor allem darum kümmert, was im Trend liegt. Durch seine «ausserberufliche Tätigkeit» als Vater, in Vereinen und anderen Klubs ist das «Held-Urgestein» stets über die Modewünsche verschiedenster Generationen auf dem Laufenden. Und weil sich Herbi Kuser auch noch beruflich als Lehrlingsexperte um den Nachwuchs kümmert, ist er über die neuesten Modeströmungen stets bestens informiert. – Das nebenstehende Bild soll eine kleine Entschädigung dafür sein, dass bei all die-

heldmode im Städtli – Kompetenz und Kontinuität unter einem Dach

männersachen.



Das «heldmode»-Team mit (von links) Ester Kuser, Cornel Hungerbühler und Herbi Kuser.

sen Einsätzen sein schönsten Hobby – das Motorradfahren – etwas zu kurz kommt...

Für Junge und Junggebliebene
Ein Blick in die kürzlich renovierten Räumlichkeiten von «heldmode» zeigt, dass sich dort sowohl Junge als auch Junggebliebene wohlfühlen können. An modernen Ständern wartet eine sportliche Sommermode mit 7/8-Hosen, Bermuda-Shorts, Polo-Shirts und lässigen Hemden auf Käufer, die Qualität schätzen. Im sportiven Bereich überwiegen neue technische und funktionelle Stoffe wie Nylon, Mikrofaser, Jersey und Stretch-Gewebe. Die Hemden sind in ganz neuen Farben zu finden. Dazu gehören Rot, Orange, Gelb und Blau. Die Dessins sind gestreift, kariert oder uni. Mehr Chic, mehr Sport gilt für eine junge und junggebliebene Kundschaft, die «heldmode» immer zahlreicher entdeckt.

Kompetente Beratung
Die Anzüge – «heldmode» setzt dabei vor allem auf die Marke Baumbler – präsentieren sich neu mit schmalen Revers und schlanken Hosen in dunklen Farben, alternativ in puristischen Beigetönen und etwas Glanz. Mittlere Natur- und Brauntöne sowie tiefes Blau sind die Aufsteigerfarben. – Sowohl im sportlichen als auch im Business-Bereich zeichnet sich «heldmode» durch kompetente Beratung aus, die seit über 20 Jahren das eigentliche Markenzeichen von Herbi Kuser und Cornel Hungerbühler ist.

1,70%

Jetzt besonders attraktiv:
die UBS Moneyline Hypothek

UBS Arbon
Bahnhofstrasse 26
Tel. 071 447 79 79

Tierrafino

Farbe und Putz zugleich
Farbiger Lehmdeckputz aus 100 % natürlichem Material für Innenwände. Fragen Sie uns, wir beraten Sie gerne.

STUTZ

9320 Arbon, Sonnenhügelstrasse 10a,
Tel. 071 446 15 75 Fax 071 446 15 12

Für kleine und grosse Umänderungen

Garten-Unterhalt
Garten-Gestaltung

e.straub
www.estraub.ch
Erwin Straub
Wattstrasse 7, 9306 Freidorf
Tel. 071 455 24 44, Fax 071 455 24 46
E-Mail: info@estraub.ch
Jetzt Besprechungstermin vereinbaren!

Beratung Verkauf Service

Forrer
Hanspeter Forrer
Bühlhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 36 71

BADEMODE FÜR NIXEN UND BEACHBOYS

BOUTIQUE ADESSO NOVASETA ARBON

Die mit der persönlichen Beratung

heute bringen – morgen abholen

TEXTILREINIGUNG
Adi und Mario Giger
Romanshonerstrasse 21
9320 Arbon
Tel. 071 446 88 30

Kleider • Teppiche • Leder • Bettfedern
eigene Schneiderei • Vorhänge

HAUSTECHNIK

HEUGSTER AG

Spenglerei • Sanitär • Rohrleitungsbau
Blitzschutz • Planung • Badumbau
Reparaturdienst

Roggwil • Arbon • Telefon 071 455 16 78
www.HEugster.ch • info@HEugster.ch

Büroqualität aus einer Hand

Geschenke machen
Freu(n)de

witzig
BÜROCENTER

9320 Arbon
St. Gallerstrasse 18
Tel. 071 447 30 00
Fax 071 447 30 09
www.witzig.ch

Gehen Sie ruhig Ihren Hobbys nach, wir erledigen Ihre Zahlen.

RWP Rother
Wirtschaftsprüfung & Beratung AG
St. Gallerstrasse 20, 9320 Arbon
Tel. 071 447 18 00
Fax 071 447 18 08
www.rwp.ch, info@rwp.ch

Mitglied der Treuhand-Kammer

expert Oeler+Beringer Arbon

Inh. Max Pscheid
Lindenhof, 9320 Arbon
Telefon 071 446 33 30
Gratis

www.oelerberinger.ch

- Elektro-Installationen
- EDV-Netzwerke
- Telefonanlagen
- Beleuchtungskörper
- Haushaltgeräte
- Alarm-Anlagen

vorteilhaft durch das leistungsfähige Fachgeschäft

Elektro Hodel
Arbon

St. Gallerstrasse 43
Berg SG
Roggwil TG

Tel. 071 447 11 55
Tel. 079 407 22 20
Tel. 071 455 16 48

MB KÜCHEN & BÄDER

Grosse Ausstellung

Bestaunen Sie die Neuheiten für Küche & Bad auf 400 m2!

Wir freuen uns auf Sie.

mb-kuechen-baeder.ch

9320 ARBON, VIS-À-VIS POST, TELEFON 071 447 80 10

Gärtnerei Gartenbau

Kaiser

Jetzt aktuell:
Terrassen- und Balkonbepflanzungen

Christian Kaiser
St. Gallerstrasse 46, 9320 Arbon
Telefon 071 446 10 64
Telefax 071 446 01 64

digi Sprint
digitaldruck & kopierservice

Ihr Partner für Kopier- und Drucksachen

- Farbkopien
- S/W Kopien
- Neonplakate
- Arch. Pläne A4 - A0

St. Gallerstrasse 10, 9320 Arbon
Telefon 071 446 00 07

DAMEN & HERREN
COIFFEUR Sisters

daniela bischof
monika segginger

romanshonerstr. 79
9320 arbon
telefon 071 446 11 66

Als der «Sternen» in Horn nicht mehr zu retten war, kaufte C.A. Grauer die Liegenschaft und stellte fest: Ein Neubau war die einzige Lösung! Gesagt – getan! Heute sind an der Seestrasse 58 unter anderem eine «Beauty Oase» und eine Zahnarztpraxis eingemietet.

Im Frühjahr 2001 erteilte C.A. Grauer dem Architekturbüro Jörg+Kuster AG einen anspruchsvollen Auftrag: Ein Nutzungskonzept für die Liegenschaft Sternen in Horn zu entwickeln. Das einst renommierte Gasthaus mit seiner attraktiven Lage direkt am Seeufer befand sich in einem beklagenswerten Zustand. Zahlreiche Umbaumaassnahmen und ein vernachlässigter Unterhalt hatten ihren Tribut gefordert. Von erhaltenswerter Bausubstanz oder Umnutzungsmöglichkeiten konnte keine Rede mehr sein. Der Entscheid für einen Neubau war die einzige realistische Lösung.

Gelungene Architektur

Von Anfang an war klar, dass sich Stellung und Volumen des Neubaus an der alten Bebauung zu

Haus «Sternen» in Horn mit Zahnarzt und Beauty-Salon

Optimale Nutzung



Die Liegenschaft «Sternen» in Horn wird heute optimal genutzt.

orientieren hatten. So konnte die ortsbauulich wichtige Abgrenzung des historisch gewachsenen Dorfkerns gegenüber später überbauten Gebieten aufrechterhalten werden. Der nun realisierte längliche Baukörper unter einem Satteldach, aufgelockert durch einen Kreuzfirst, reagiert mit seiner lokal ge-

prägten Architektursprache auf diese Vorgaben.

Zahnarztpraxis Heiko Herzberg

Der Neubau Sternen enthält unter anderem die Zahnarztpraxis von Heiko Herzberg. Das Konzept der Praxis ist einfach: Durch konsequente Fort- und Weiterbildung

wird Zahnmedizin auf hohem Niveau angeboten. Ein freundlicher, menschlicher Umgang mit dem Patienten ist sehr wichtig aus der Überzeugung, dass Mitgefühl und Herzlichkeit wesentliche Faktoren für einen guten Gesundheitsprozess sind. Ziel der Therapie ist, dass am Ende einer Behandlung die Patientin oder der Patient keine grossen Zahnbehandlungen mehr braucht und nur noch von seiner Prophylaxe-Assistentin betreut wird. – Weitere Infos im Internet unter www.sternenpraxis.ch.

«Absolut Beauty» für die Schönheit

Ebenfalls im «Sternen» untergebracht ist der Salon «Absolut Beauty». Manuela Zünd und Ramona Diem bieten ihrer Kundschaft eine eigentliche Schönheitsoase unter einem Dach; also verschiedenste Dienstleistungen von der normalen Manicure über die exklusive Nagelverlängerung bis hin zur typengerechten Visagim-Beratung und zum Coiffeursalon. – Weitere Infos und Anmeldungen bei «Absolut Beauty» unter Telefon 071 841 10 02.

eme

Total 63 lizenzierte «Tälischützen» bewegen sich im Schiessstand Tälisberg, und kein Aussenstehender merkt, dass diese aus ehemals zwei Vereinen stammen. Konnte man sie bisher noch an den verschiedenen Trainerjacken auseinanderhalten, so gehört dies seit der Neueinkleidung ebenfalls der Vergangenheit an.

Die «Tälischützen» Arbon-Roggwil widersprechen dem Bild, das viele von einem Schützenverein haben; lauter ältere und alte Männer, die auf eine Scheibe knallen, anschliessend einen Stumpfen rauchen und einen Jass klopfen und damit indirekt markieren, dass es sie in wenigen Jahren infolge Überalterung und mangels Nachwuchs nicht mehr geben wird. Im «Tälisberg» zeigt sich ein ganz anderes Bild. Hier ist der älteste Schütze Jahrgang 1920 und die jüngste der Aktivschützen Jahrgang 1989. Nicht jene mit den Jahrgängen 1920 bis 1940 überwiegen, sondern die

Neues Outfit für die «Tälischützen» Arbon-Roggwil

Einheitlicher Auftritt



Die «Tälischützen» präsentieren sich zusammen mit den Sponsoren Ernst Möhl (links) und der Städtli-Metzgerei (rechts) im neuen Trainer.

Jahrgänge darüber. Zurzeit werden im Tälisberg 27 Jungschützen und 23 Jugendliche ausgebildet. Dass es sich hier nicht nur um eine Ausbildung handelt, und die Verantwortlichen sich schon jetzt damit auseinandersetzen müssen, dass der Grossteil nach der Ausbildung

wieder abspringt, zeigt sich darin, dass von den 50 in Ausbildung stehenden Jungen deren 13 die Jahresvereinsmeisterschaft vollumfänglich mitschiessen. «Wir konzentrieren uns voll auf den Nachwuchs», meint der Präsident der «Tälischützen» Arbon-Roggwil, Godi Port-

mann, «und setzen damit – so meine ich – aufs richtige Pferd.»

Motivationspritze heisst Andrea

Die Tälischützen Arbon-Roggwil gehören nicht zu denjenigen Schützen, die nur liegend versuchen, ein möglichst gutes Resultat zu erzielen; nein, sie fördern das sportliche Schiessen. Das bedeutet, dass zusätzlich auch Kniend und Stehend trainiert wird, um sich in der Schweizer Schiessszone zu behaupten. Dass sie dies nicht erst nach der Fusion eingeführt haben, zeigen die Resultate von Andrea Brühlmann. Sie ist Schweizer-Meisterin im Dreistellungsbereich und gewann kürzlich im Rahmen des Europacups im 300-m-Schiessen in Tolmezzo (Italien) den Sportgewehr-Dreistellungswettkampf mit 585 Punkten – notabene nur drei Punkte unter dem Weltrekord. Es gibt aber noch weitere Junge «Tälischützen», die immer öfter an die Spitze drängen.

za

«Sandkastenverwandtschaft»

Unter dem Titel «Sandkastenverwandtschaft» wird in der Kunsthalle Arbon am Sonntag, 13. Juni, um 11 Uhr die Ausstellung von Denis Eggenberger und Stefan Inauen eröffnet.

Denis Eggenberger ist 1974 geboren und im Kanton St. Gallen aufgewachsen. Stefan Inauen (1976) stammt aus dem Kanton Appenzell. Ihre gemeinsame Ausstellung in der Kunsthalle Arbon nennen sie «Sandkastenverwandtschaft». So eigenwillig wie ihre Einladungskarte, darauf sind die beiden jungen Künstler im Stil «Verbrecherkartei» abgebildet, so rätselhaft lautet ihr Text zur zweiteiligen Installation in der Kunsthalle Arbon.

Denis Eggenberger lebt und arbeitet in Zürich. Für die Ausstellung hat er sich in der Umgebung von Arbon umgesehen: Mit einem entliehenen Heuwagen, einem Förderband, mit Abschränkungen und Geranien hat er sich vom flämischen Sprichwort «Die Welt ist ein Heuwagen» inspirieren lassen und überlässt den Betrachtenden die Entscheidung, ob man aktiv mittun soll oder die Gefahr besteht, dass man «vom Wagen fällt».

Stefan Inauen lebt und arbeitet in Arbon und Berlin. Er zeigt vier grossformatige Bildtafeln an den Wänden der Kunsthalle. Die Bildlegenden dazu sind auf einem weiteren überdimensionierten Bild an der Stirnseite der Halle auszumachen. Die Stichworte dazu: Zeugung, Geburt, Tod, Ewigkeit. Umrahmt wird dieses von zwölf weiteren, im Format jedoch deutlich kleineren Bildtafeln, welche Sequenzen aus den grossen Bildtafeln nochmals aufnehmen. Gleichsam thront über dem grossen Bild in der Höhe ein Gemälde, das der Künstler «Patron» nennt.

Vernissage am Sonntag, 13. Juni, um 11 Uhr. Einführung Roland Inauen, Leiter Kulturamt/Konservatorium Museum Appenzell. Matinee Sonntag, 4. Juli, 11 Uhr, mit Musik und Essen. Öffnungszeiten der Kunsthalle Arbon, Grabenstrasse 6: Mittwoch und Freitag, 17 bis 19 Uhr; Samstag und Sonntag 14 bis 17 Uhr. Die Ausstellung dauert bis 17. Juli.

age

Besuch aus Langenargen



Arboner Exekutivmitglieder und Chefbeamte begrüssen die Delegation aus Langenargen mit Bürgermeister Rolf Müller an der Spitze.

Zum traditionellen Behördentreffen lud kürzlich die Arboner Frau Stadtmann Lydia Buchmüller den Langenargener Bürgermeister Rolf Müller mit Gemeinderat und Partnern ein. Besichtigt wurde nach einem Spaziergang entlang der Kastanienallee das Werk-II-Gelände von Saurer, für welches derzeit eine «Testplanung» läuft. In den vergangenen 41 Jahren haben zwar sowohl Gastgeber als auch Gäste immer wieder

gewechselt, doch geblieben ist eine freundschaftliche Tradition, die im Jahre 1963 anlässlich der Seegfröni entstanden ist. Es versteht sich von selbst, dass der Gast jeweils ein Präsent über den See mitbringt; einmal mehr war es eine Pflanze – diesmal in Form eines Taubenbaums –, die künftig im Pavillonpark an die enge Freund- und Partnerschaft zwischen Langenargen und Arbon erinnern soll.

Hablützel unterstützt Olympia-Team



Hablützel Optik im Arboner Einkaufszentrum Novaseta unterstützt das Olympia-Team der Regatta-Kanuten mit den beiden Arbonern David (rechts) und Remo Gubser. Der sportfreundliche Arboner Optiker Andy Hablützel hat die Athleten mit Brillen, Linsen und Sonnenbrillen ausgerüstet.

Karl Steurer in der «Sonnhalden»

Anfang Juni werden die Bilder von Floh Moser in der «Sonnhalden» abgelöst durch solche des Autodidakten Karl Steurer. Er ist 1925 in Arbon geboren. Seine ersten naiven Landschaften entstanden 1958. Die Bilder waren anfänglich nur für seine Familie gedacht, doch mit zunehmender Nachfrage ging er damit an die Öffentlichkeit.

Die Ausstellung in der «Sonnhalden», die vom 11. Juni bis im Januar 2005 dauert, ist seine zwölfte; unter anderem war er bereits mehrmaliger Gast in der Galerie Burkartshof und in der Kantonalbank Arbon. Karl Steurer bezeichnet seine Kunst als zeitgenössische Malerei. Die Bedeutung der Motive liegt in der Balance von Abstraktion und geistiger Seelenwanderung. Die Farbsymphonien entstehen nach Gefühl und geistiger Vorstellung. Heute Freitag, 11. Juni, wird die Ausstellung um 19 Uhr offiziell eröffnet, wozu jedermann eingeladen ist. Pfarrer Kurt Schumacher wird den Künstler vorstellen. Der Anlass wird umrahmt mit feiner Musik des «Quartetto Clarinetto» aus Arbon.

Konzert mit den «Swingin' Voices»

Wer sich von einem groovigen Vokalensemble mitreissen lassen will, sollte am Samstagabend, 19. Juni, die Aula der Kantonschule Romanshorn besuchen. Das Konzert beginnt um 20 Uhr. (Eintritt frei / Kollekte). «Swingin' Voices» nennt sich der im Bodenseeeraum beheimatete Jazzchor mit internationaler (und Arboner) Besetzung. Die 15 Sängerinnen und Sänger bieten ein abwechslungsreiches Repertoire, das von Mainstream-Standards über Blues bis zu Latin-Songs reicht: energiegeladener Big-Band-Sound steht neben lyrischen Balladen, südamerikanischer Latinjazz kontrastiert mit Mainstream-Swing. Für die Begleitung am Klavier sorgt ein Profi-Jazzler. «Swingin' Voices» verzaubert mit vielstimmigen Arrangements, schillernden Jazzharmonien und vitalem Rhythmus im mitreissenden Vocal-Big-Band-Sound und lassen für kurze Zeit den Alltag vergessen.

**GRAFIK
TYPO
DRUCK**

**NEU:
«Wasserzeichendruck»**

druckerei mogensen gmbh
berglistrasse 27 9320 arbon

tel. 071 446 11 34 • fax 071 446 55 20
info@m-druck.ch • www.m-druck.ch

inmarque®
watermark-system
Exklusiv für die Schweiz!



Volksschulgemeinde Arbon

Ersatzwahl für die Schulvorsteherschaft

Einreichung der Wahlvorschläge für die Namensliste

Die Ersatzwahl für zwei Mitglieder der Schulbehörde ist auf 22. August 2004 angesetzt worden. Für diese Majorwahl ist folgende Frist zu beachten:

Letzter Tag für die Einreichung des Wahlvorschlages Montag, 28. Juni 2004 (24.00 Uhr)

Der oder die Vorgeschlagene sind mit Name, Vorname, Geburtsdatum, Heimatort, Beruf und Wohnadresse zu bezeichnen. Der Vorschlag ist von mindestens zehn, im Wahlkreis der VSG Arbon wohnhaften Stimmberechtigten zu unterzeichnen und von dem oder der Vorgeschlagenen mit ihrer Unterschrift zu bestätigen. Die Unterschriften können nicht zurückgezogen werden.

Die Wahlvorschläge sind dem Präsidenten der Wahlkommission, Herrn P. Dünner, Rebenstrasse, 71, 9320 Arbon, einzureichen.

Im übrigen wird auf das Gesetz für das Stimm- und Wahlrecht hingewiesen.

Arbon, 19. Mai 2004

Wahlkommission der
Volksschulgemeinde

WOHNEN IM "ZELG" AM SEE IN ARBON

Freie Besichtigung am kommenden Sonntag von 13:00 – 15:00 Uhr



An herrlicher Wohnlage, mit direkter Seesicht, stellen wir Ihnen unser Bauprojekt mit äusserst attraktiven und grosszügigen Wohnungen von 131 – 174 m² NWF vor. Die sehr hellen, lichtdurchfluteten Räume und die grosszügigen Wohnflächen bieten Platz für eine individuelle Gestaltung. Verkaufspreise ab SFr. 540'000.—

Besuchen Sie uns an der Werftstrasse in Arbon (Beschilderung beachten).

Raumwerk AG

Tel. 071 410 08 08

www.raumwerk.ch

LIGEWA AG, Immobilienreuehand

Tel. 071 463 34 64

www.ligewa.ch

Treffpunkt

Restaurant Spaghetti-Beizli Kupferwiesenstrasse 4, Arbon **ist am Sonntag wieder ab 11 Uhr offen.** Jeden Freitag Spaghetti à discrétion. Fondue chinoise auf Vorbestellung ab 10 Personen. Wir empfehlen uns auch für diverse Anlässe und Feste. Telefon 071 446 86 07. **Neue Öffnungszeiten:** Mo + Di 8.45–14 Uhr, Mi bis Fr 8.45–14 / 17 Uhr bis open end, Sa 17 Uhr bis open end, So 11 durchgehend bis 21 Uhr.

Advantis Fitness Club Kupferwiesenstr. 4, 9320 Arbon. Tel. 071 440 15 75. **Fitness • Aerobic • Kick-Power • Spinning • Ausdauer • Rückengymnastik.** Mit betreutem Kinderhort. Jahresabo ab Fr. 510.—. Geöffnet ab 8 Uhr.

Samstag, 12. Juni, von 14–18 Uhr: **Open-Air-Coiffeur.** Wieso nicht mal die Haare in der Gartenbeiz schneiden lassen? Nach dem Haarschnitt offerieren wir Ihnen einen Gratis-Drink! **Hafenkneipe zum Anker,** Metzgergasse 1, Arbon. Täglich ab 14 Uhr offen. Jeden Montag ab 18.30 Uhr Spaghettiplausch, Portion nur Fr. 5.—. Täglich Steaks und Wurst vom Grill.

Gasthaus Grütti, Horn: Sonntag 13. Juni, Frühschoppen ab 11.00 Uhr mit Turi, nur bei guter Witterung. Spanferkelroulade «Toscana».

Liegenschaften

Steinach. Zu vermieten per sofort **1¹/₂-Zimmer-Wohnung** im 1. Stock. Grosser, sonniger Balkon, sep. Küche, Bad/WC, Kabel-TV, Nähe See. PP vorhanden. Miete Fr. 545.— inkl. NK. Tel. 071 461 17 11 / 078 797 70 11. Weitere Infos unter www.appartement.ch

In Arbon zu vermieten, frühestens ab 1. Aug. 04, zu massvollem Zins an jüngere Senioren **4-Zimmer-Wohnung** in Zweifamilienhaus mit Autoabstellplatz. Ruhiges Wohnquartier Nähe Romanshornerstrasse, Einkaufsmöglichkeit und See. Auskunft erteilt Tel. 071 440 03 75.

Arbon Grüentalstrasse, zu vermieten per 1. August 04 oder nach Vereinbarung **4¹/₂-Zimmer-Wohnung,** 1. Stock. Balkon mit Sântissicht, Bad/WC, Dusche/WC, Küche mit GS und Glaskeramikerherd, Spannteppiche. Ruhige Lage im Grünen, Nähe Schule und Kindergarten. MZ Fr. 1546.— inkl. NK. Tiefgaragenplatz möglich. Tel. 071 446 86 14.

In Roggwil gesucht per 1. August **3¹/₂–4¹/₂-Zimmer-Wohnung** mit Autoabstellplatz oder Garage. R. Rusch 071 430 02 92 oder Natel 079 457 80 21.

Arbon. Ruhiges Wohnen in sonniger **3-Zimmer-Wohnung.** Südbalkon, MZ Fr. 920.— inkl. NK. Sowie **3-Zimmer-Wohnung** im 1. OG, MZ Fr. 1090.— inkl. NK. Garage Fr. 100.—. Tel. 078 644 78 53.

Horn. Zu vermieten per sofort **Lager/Werkraum.** Lift, Wasser, Heizung, separater Eingang. Tel. 071 841 22 52.

Arbon, St.Gallerstrasse 18 a. Zu vermieten per sofort oder nach Vereinbarung **1¹/₂-Zimmer-Wohnung** mit Lift. Zentrale Lage, Nähe Einkaufsmöglichkeiten. Miete Fr. 570.— inkl. NK. Tel. 079 690 99 76

Privater Markt

15 Jahre Jörg Bill's Computer-Support bei Ihnen an Ihrem PC. Kurse und Hilfe nach Bedarf, auch für Anfänger und schwierige Fälle. Dank Bill's Unterstützung mehr Erfolg am PC. 071 446 35 24. www.jbf.ch.

In WALSER'S ARBONER MOTORBOOT-+ SEGELSCHULE werden Sie dank jahrzehntelanger Erfahrung auf handlichen Booten mit garantiert sicherer Ausbildung in Theorie und Praxis, die eidg. Boots-Prüfung der Kat. A + D bestehen (k. Aushilfsfahrer). Geschenkgutscheine in jedem Betrag. **Blanca Walser 079 698 96 52 Arbon, Max Walser 079 697 23 26.**

UMZÜGE, Räumungen-Entsorgungen, Zügelift, Möbellager, Packmaterial. **UMZUGSREINIGUNGEN** mit Abgabe zu Pauschalpreis! Rasche Ausführung, fachmännisch und preiswert. Gratis-Offerte! **ALBETA** Horn, Tel. 071 845 58 60.

Pro Mobil Autovermietung. Ideal für Umzüge, Ausflüge (bis 15 Pers.), Kleintransporte etc. Wir haben die Lösung für Sie! Ab Fr. 89.— ohne Km-Beschränkung! Rufen Sie uns an! Telefon **076 566 08 53** oder e-mail: hbuder@bluewin.ch.

Wohnwagen-Vermietung
www.camping-waibel.ch

Die Gelegenheit: Für junge Coiffeuse oder Wiedereinsteigerin **Coiffeursalon, 2 Plätze** (Quartier) zu vermieten (günstiger Mietzins). Einrichtung und Inventar kann zu einem super Preis gekauft werden. Übernahme Nov. 04. Angebote unter Chiffre 305, Redaktion felix, Postfach, 9320 Arbon.

Arbon

Freitag, 11. Juni

19.00 Uhr: Eröffnung einer neuen Bilderausstellung mit Werken von Karl Steurer, Sonnhaldencafé.

19.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung «Farbe-Form-Raum» im ZIK.
20.30 Uhr: «Mannskost» im Kultur Cinema Club, Farbgassee.

Freitag bis Sonntag, 11. bis 13. Juni
Kreatives für Drinnen und Draussen, Sommer-Galerie, Frasnacht, Bodensee-Derby, Stacherholz.

Samstag, 12. Juni

08.00 bis 16.00 Uhr: Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz.

10.00 bis 17.00 Uhr: Tag der offenen Tür bei MB Küchen & Bäder.
13.00 bis 16.00 Uhr: Besichtigung der Musterwohnung im «Posthof».

15.00 Uhr: Vernissage zur Ausstellung «Simple» in der Galerie Adrian Bleisch, Schmiedgasse 5.

Sonntag, 13. Juni

13.00 bis 15.00 Uhr: Besichtigung «Wohnen im Zelt am See».

Dienstag, 15. Juni

20.00 Uhr: Schulgemeindeversammlung im Seeparksaal.

Horn

Freitag, 11. Juni

ab 18.30 Uhr: Begrüssung der Neuzuzüger im Hotel Bad Horn.

Flohmarkt auf dem Fischmarktplatz

In der Arboner Altstadt findet morgen Samstag, 12. Juni, von 8 bis 16 Uhr der zweite Flohmarkt in diesem Jahr statt. An 50 Ständen auf dem Fischmarktplatz kann wieder gestöbert und gehandelt werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, ein Schnäppchen zu entdecken oder einfach das bunte Treiben zu beobachten.

Fronleichnam kath. Pfarrei Arbon

Am Sonntag, 13. Juni, feiert die katholische Pfarrei Arbon Fronleichnam. Bei schönem Wetter findet der Gottesdienst um 10.30 Uhr unter Mitwirkung der Stadtmusik Arbon beim Pavillon am See, bei schlechtem Wetter in der kath. Kirche statt. Anschliessend an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Picknick im stimmungsvollen Schlosspärkli (respektive im Pfarreizentrum) mit Spezialitäten des Kolping und der Spanier. Tel. 1600, Rubrik 1, gibt ab 8 Uhr Auskunft.

Roggwil

Freitag, 11. Juni

19.00 Uhr: Neuzuzüger-Begrüssung im Schloss.

Vereine

Freitag, 11. Juni

14.00 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit dem Duo Eugster im Rest. Weisses Schäfli, Seniorenvereinigung.

20.00 Uhr: Kegeln im Hotel Rössli, Steinach, Naturfreunde.

Freitag bis Sonntag,

11. bis 13. Juni

Bodensee-Derby, Stacherholz.

Samstag, 12. Juni

Vogelschutz Meise mit anschl. Brunch, Naturfreunde.

14.00 Uhr: Cevi: «Jona in Ninive», Treff bei der evang. Kirche.

Samstag/Sonntag, 12./13. Juni

13.00 bis 19.00 Uhr (Sonntag 07.00 bis 12.00 Uhr): Wandergruppe Frohsinn besucht Wanderung in Gachnang.

Start und Ziel: Mehrzweckhalle, Strecken: 5, 10, 20 km.

Montag, 14. Juni

15.00 Uhr: Treff der Grauen Panther im Vereinslokal, Alemannenstrasse 10.

17.30 bis 20.00 Uhr: Bundesübung im Schiessstand Tälisberg.

Mittwoch, 16. Juni

15.00 Uhr: Treff der Grauen Panther im Vereinslokal, Alemannenstr. 10.
18.00 Uhr: Musizierstunde Klavierklasse U. Leeuwerik, Musikschule.

36. Berger Grümpeltturnier

Die Tradition findet ihre Fortsetzung – die 36. Auflage des Berger Grümpeltturniers findet in diesem Jahr am 7./8. August auf der Schulanlage statt. Gespielt wird in den acht Kategorien Nichtfussballer, Sie+Er, Ortsmannschaften, gemischte Ortsmannschaften, Schüler nach Altersgruppen, Quartiermannschaften und der Raiffeisencup. Neu lanciert wurde die Kategorie Girls. Es winken wiederum attraktive Preise! Die Anmeldeformulare liegen in verschiedenen Geschäften und Restaurants in Berg, Roggwil, Freidorf und Arbon auf. Anmeldeschluss ist der 22. Juli. – Weitere Infos beim Spielleiter Stefan Fecker, Roggenbühl, Freidorf, Telefon 071 455 12 13 oder Natel 079 650 53 20 oder über die e-mail-Adresse feckertreuhand@bluewin.ch.

Kirch-gang

Arbon

Evangelische Kirchgemeinde

Amtswoche für Abdankungen:

14. bis 19. Juni: Pfarrer

B. Wiher, Tel. 071 440 02 62.

09.30 Uhr: Konfirmations-Gottesdienst mit Pfarrerin A. Grewe, Mitwirkung: Konfirmanden und Otto Klingenschmidt, Saxophon, U. Leeuwerik, Orgel, anschl. Apéro.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 12. Juni

17.45 Uhr: Eucharistiefeier.

19.00 Uhr: Eucharistiefeier in der Otmarskirche Roggwil.

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier zusammen mit den anderssprachigen Mitchristen im Freien beim Musikpavillon am Saurer-Quai. Mitwirkung: Stadtmusik, Fronleichnamprozession zur Kirche.

Bei ungünstiger Witterung:

10.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Kirche St. Martin, anschl. Apéro (ab 08.00 Uhr Auskunft über Tel. 1600 – Rubrik 1).

Chrischona

09.30 Uhr: Gottesdienst in der Pfingstgemeinde.

Christliche Gemeinde

10.00 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Heilsarmee

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderprogramm.

Pfingstgemeinde Posthof

09.30 Uhr: Gottesdienst/Kinderbetreuung.

See-Gemeinde

Kein Gottesdienst/Christustag in Basel.

Maranatha

Schweiz. Christustag in Basel.

Neuapostolische Kirche

09.30 Uhr: Gottesdienst/Sonntagsschule.

Zeugen Jehova

Samstag, 12. Juni

18.30 Uhr: Vortrag «Was die nahe Zukunft bringt.»

Berg

Katholische Pfarrei

Samstag, 12. Juni

16.30 Uhr: Chrabbelfir in der Kirche.

Sonntag, 13. Juni

Dankgottesdienst der Erstkommunikanten 09.15 Uhr in der Kirche (bei jedem Wetter). Bei schönem Wetter Prozession in die Laimat und Gottesdienst im Freien. Rückkehr in die Kirche, eucharistischer Segen.

Roggwil

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer H. U. Hug, Mitwirkung der Singgruppe, anschl. Jugendgottesdienst. Kindergottesdienst in Freidorf und Roggwil.

Katholische Kirchgemeinde

jeden Dienstag und Samstag, 19.00 Uhr: Gottesdienst.

Steinach

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst in Goldach mit Pfarrer D. Schäffer.

Katholische Kirchgemeinde

Samstag, 12. Juni

18.00 Uhr: Dankgottesdienst der Erstkommunikanten.

Sonntag, 13. Juni

10.30 Uhr: Eucharistiefeier bei schönem Wetter beim Spielplatz Rohr am See. Mitwirkung: Musikgesellschaft. Anschl. Prozession zur Kirche. Auskunft über Tel. 1600 ab Samstag, 18.00 Uhr.

Horn

Evangelische Kirchgemeinde

09.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrer Schumacher.

Katholische Kirchgemeinde

09.00 Uhr: Eucharistiefeier und Taufe von Shania Imhof und Noah Joaquin Sammali.

Handwerk und Kunst vereint

Zum zweiten Teil der «Sommer-Galerie» lädt Claudia von Niederhäusern von heute Freitag, 11. Juni, bis Sonntag, 13. Juni, an der Egnacherstrasse 57 in Frasnacht ein. Gezeigt wird wie vor einer Woche Kreatives für drinnen und draussen unter dem Motto «Handwerk und Kunst vereint». Zu den 18 Ausstellern gehören aus der Region auch Mägy Schwalm und Ricardo Diolaiuti aus Arbon, der Freidorfer Gärtner Erwin Straub sowie die «Hausherrin» Claudia von Niederhäusern. Geöffnet ist die Ausstellung heute Freitag von 17 bis 21 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 11 bis 18 Uhr.

Prominenz am Bodensee-Derby

Am kommenden Sonntag, 13. Juni, geben sich der populäre Sportmoderator Rainer Maria Salzgeber, die amtierende Miss Ostschweiz, Michelle Stahel, sowie die bekannte Popsängerin – und Mitarbeiterin im Arboner Zivilstandsamt – Sandra Wild (ehemals Sundra) am Arboner Bodensee-Derby im Festzelt auf dem Sportplatz Stacherholz ein Stelldichein. Die Unterhaltungsshow wird von Stadtrat Patrick Hug geleitet und dauert von 10.30 bis 11.30 Uhr. Im Anschluss an die Talkshow werden die Gesprächsteilnehmer Autogrammkarten signieren. Eintritt frei.

DOMINO

In der 237. Domino-Runde wendet sich Domenic Hug an Daniel Leu.

Domenic Hug: Dani, du bist in Arbon aufgewachsen. Vor rund einem Jahr hast du mit deiner Familie den Traum vom Eigenheim verwirklicht und bist nach Roggwil gezogen. Habt ihr euch gut an eurem neuen Wohnort eingelebt?

Dani Leu: Für uns ist ein Traum in Erfüllung gegangen. Bewusst haben wir nach einer eher «ländlichen» Lage mit Nähe zum See Ausschau gehalten. Das Leben in Steinelohe – sprich in der Gemeinde Roggwil – lässt keine Wünsche offen.

Domenic Hug: Du bist gelernter Radio-Fernsehelektriker und arbeitest heute als Marketingplaner. Wie kommt es zu diesem Werdegang und wie sieht deine Tätigkeit aus?

Dani Leu: Die Antwort auf diese Frage alleine würde schon eine ganze Seite füllen. Wie du bereits erwähnt hast, absolvierte ich die Lehre als Radio-TV Elektriker. Schon bald erkannte ich,



Dani Leu im «Domino»-Cliché.

dass der Umgang mit Menschen und der Bereich rund um das Thema Marketing mein Interesse geweckt hat. Um die Anforderungen für die Ausbildung zu erfüllen, wechselte ich somit in den Verkauf. Bei Media Markt und Fust AG erhielt ich dann die Gelegenheit, das Erlernete umzusetzen. Heute dreht sich mein Arbeitsalltag um Kaffee. Als Key Account Manager bei der Firma Eugster Frismag AG bin ich einer der Zuständigen für die Betreuung unserer Kunden. Das Ausüben meiner Funktion in dieser Unternehmung macht viel Spass und fordert mich jeden Tag aufs Neue.

Domenic Hug: Seit langer Zeit bist du Mitglied im Schwimmclub Arbon. Vor einiger Zeit warst du aktiv an der Gründung einer Wasserballmannschaft beteiligt. Wie kam es dazu?

Dani Leu: Als «Schwimmclubler» darf ich mich schon bald zu den «Alten» zählen. Seit ich sechs Jahre bin, gelte ich in diesem Verein als Aktivmitglied. Nach meiner aktiven Zeit als Schwimmer, war mein grosses Ziel die Wasserballmannschaft. Dies erreichte ich dann auch, doch schon kurz darauf löste sich das Thema Wasserball in Arbon auf. Viele Jahre vergingen, bis sich fünf Kollegen, grösstenteils von damals (inkl. mir), wieder zusammaten und mal so «plauschhalber» jede Woche ein paar Bälle warfen. Aus dieser kleinen Runde wurden immer mehr, Ehemalige wie auch Neue. Im Jahr 2003 meldeten wir wieder mal eine Mannschaft aus Arbon zur Meister-

schaft an. Wir mussten viel Lehrgeld zahlen und somit war unsere Klassierung wie zu erwarten. Der Zusammenhalt, der in dieser Mannschaft gewachsen ist, ist jedoch einzigartig. Immer wieder konnten wir Neuzugang verzeichnen. Und heute? Heute haben wir zwei Mannschaften in der Meisterschaft. Ebenso ist der Aufbau einer Jugendmannschaft im vollen Gange. In meiner Funktion als Wasserballwart habe ich somit alle Hände voll zu tun und dieses Thema ist in meiner Freizeit nebst meiner Familie zur zentralen Beschäftigung geworden.

Domenic Hug: Was für Voraussetzungen braucht es, um in Arbon Wasserball zu spielen?

Dani Leu: Grundlegend Freude am Mannschaftssport und dem Element Wasser. Je nach Alter wäre es wünschenswert, wenn schon gewisse Schwimmfähigkeiten vorhanden sind. Der Wasserballsport zeichnet sich durch hohen Kampfgeist und grosse konditionelle Anforderungen aus. Aus meiner Sicht ist Wasserball der Mannschaftssport schlechthin. Für solche, die gerne mal auf Schnuppertraining vorbeikommen möchten, haben wir jederzeit eine offene Türe.

Domenic Hug: Als Kinder haben wir zwei oft gemeinsam mit unseren Eltern Ferien in der Natur gemacht. Bist du mit deinen Buben ebenfalls oft draussen anzutreffen?

Dani Leu: Alle meine Hobbys bewegen sich draussen in der Natur. Ich liebe es, zu allen Jahreszeiten den entsprechenden Sport zu betreiben. Auch meine Frau teilt meine Einstellung, und so verbringen wir viel Zeit in der Natur. Bei all unseren Aktivitäten sind auch unsere Söhne gerne mit dabei. Auch sie haben bereits ihre Vorlieben. Wasser steht bei ihnen hoch im Kurs.

Domenic Hug: Was wünschst du dir für deine Zukunft?

Dani Leu: Ich hatte das Glück, eine Familie gründen zu dürfen. Ich wünsche mir, dass es meiner Familie stets gut gehen wird und wir alle gesund bleiben.

Der nächste Kandidat von Dani Leu ist der Arboner Verkaufsberater René Stübi.



Adrenalin

Arbon... wie in alten Zeiten

Nein, Saurer ist nicht zurück. Aber wir haben wieder den Sesseltanz in der Führungsetage der Stadtverwaltung. Also alles wieder beim Alten? Nicht ganz: Seit 2002 gibt es die neue Gemeindeordnung, nach welcher der Stadtmann die gleichen Kompetenzen hat wie jedes andere Mitglied des Stadtrats. Und heute ist jeder Stadtrat, jede Stadträtin selber für das von ihm oder ihr geleitete Ressort verantwortlich. Es ist deshalb nicht mehr so einfach wie früher, einen Sündenbock zu finden. Was also ist los in Arbon? In der Führung einer Stadt gibt es zwei zentrale Verantwortungen, nämlich die politische, die bei den gewählten Stadtratsmitgliedern liegt, und die fachliche, die der Stadtverwaltung obliegt. Politische Kunst ist, auf Grund von Gesetzen und mit den in der Verwaltung vorhandenen Fachkenntnissen, Visionen für die Gemeinschaft zu finden und zu realisieren. Wenn aber die Politiker ihre Macht überschätzen und sich durch Gesetze und Fachkenntnisse in ihrer persönlichen Entwicklung eingeschränkt fühlen, untergräbt das Fachwissen eines Abteilungsleiters ihre Autorität und zerstört das gegenseitige Vertrauen. Dann muss man den Störenfried rausschmeissen. Und wenn eine politische Behörde die operative Führung einer Abteilung übernehmen will, weil strategische Fragen schwierig sind, kommt sich ein Abteilungsleiter bald überflüssig vor und kündigt. Erst recht dann, wenn vorher verschiedene Krisensitzungen unter der Leitung des zuständigen Stadtrats die Situation alles andere als verbessert haben. – Alte Zeiten? Oder müssten einige Exekutivmitglieder über ihre Verantwortung gegenüber der Stadt nachdenken?

Rizinus

Die Rubrik Adrenalin wird von verschiedenen Gastautoren geschrieben. Die Ansicht von Rizinus muss nicht mit der Meinung der felix-Redaktion übereinstimmen.

felix.

der Woche

☘

Steinacher Jugi

Am kürzlichen Kreisjugitag des Bezirks Bodensee in Rheineck massen sich beinahe 500 Mädchen und Knaben aus neun Jugendriegen in diversen Sportarten. Aus Steinach kämpften 71 Kinder (35 Mädchen und 36 Knaben) um Punkte. Caroline Straub (Jahrgang 1997), Christian Röhner (1991) und Christoph Diethelm (1989) gewannen für Steinach je eine Goldmedaille. 25 Jugendriegler erreichten zudem noch eine Auszeichnung. – Na dann: Ein dreifaches Bravo und einen sportlichen «felix der Woche» für die Jugi Steinach!